

Wissen Sie, wo Google Ihr Surfverhalten speichert?

Dass unsere Suchanfragen im Web von Google gespeichert werden, ist denke ich für die meisten nichts Neues. Mir war bisher aber nicht bewusst, dass man diese Informationen selbst abrufen kann.

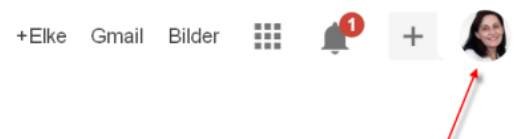
Im [Euronics Trendblog](#) bin ich auf den Link gestoßen, den ich gerne an die Leser meines Blogs weiter geben möchte.

Zunächst einmal:

In welchem Fall kann Google Ihr Surfverhalten speichern und Ihrer Person jederzeit zuordnen?

Dann, wenn Sie einen Google Account haben und eingeloggt sind. Dass man eingeloggt ist, sieht man rechts oben auf der Google Startseite.

Das sieht am Beispiel meines Google Kontos so aus:



Google-Suche

Auf gut Glück!

Falls Sie kein Bild von sich hochgeladen haben und Sie sind angemeldet, sehen Sie an der Stelle des Bildes die E-Mail-Adresse, mit der Sie angemeldet sind. Sind

Sie nicht angemeldet, zeigt es an der Stelle einen blauen Button „Anmelden“ an.

Haben Sie also ein Google Konto und wollen Sie wissen, was Google so alles über Jahre hinweg gespeichert hat, finden Sie Ihr persönliches Webprotokoll unter google.de/history. Dazu müssen Sie sich über Ihren Google Account einloggen.

Sie können nun Ihre Suchanfragen sehen und auch löschen.

Und so sieht das Webprotokoll aus:

The screenshot shows the Google search history interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suchverlauf' and a magnifying glass icon. Below the search bar, the word 'Verlauf' is displayed in red, followed by a lock icon and the text 'Nur Sie können auf Ihr Webprotokoll zugreifen.'.

The main content area is divided into several sections:

- Gesamtes Protokoll:** A vertical list of search categories: Web, Bilder, News, Shopping, Anzeigen, Videos, Maps, Blogs, Bücher, Visuelle Suche, Reisen, Finanzen, and Lesezeichen.
- Stündliche Suchaktivität:** A horizontal bar chart showing search activity over a 24-hour period. The x-axis is labeled from 0 to 22 in increments of 2.
- Tägliche Suchaktivität:** A horizontal bar chart showing search activity over a week. The x-axis is labeled with the days of the week: Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.
- Aktivität:** A calendar for August 2014. The days are color-coded by search volume. A legend below the calendar indicates search volume ranges: 1-5, 6-10, 11-20, and 21+.
- Top-Klicks:** A list of the top 5 clicked links, starting with '1. h...'.
- Top-Suchanfragen:** A list of the top 5 search queries, starting with '1. google adwords'.
- Top-Websites:** A list of the top 5 visited websites, starting with '1. de.wikipedia.org'.
- Monatliche Suchaktivität:** A horizontal bar chart showing search activity over the months of the year. The x-axis is labeled with the months: Jan., Feb., März, Apr., Mai, Juni, Juli, Aug., Sept., Okt., Nov., Dez.

At the bottom of the page, there is a section titled 'Heute' (Today) with a list of recent searches. Each search entry has a checkbox to its left and a timestamp to its right. The first entry is 'Gesucht nach g...' at 10:47, and the second is 'Gesucht nach l.facebook.com analytics' at 10:25. There are also buttons for 'Einträge entfernen' (Remove entries) and 'Ältere >' (Older).

Hier sieht man Infos zur stündlichen, täglichen und monatlichen Suchaktivität, Ihre Top-Klicks, Top-Suchanfragen und Top-Websites sowie den Suchverlauf aus den letzten Jahren. Ich selbst war allerdings bei den Top-Klicks und Top-Websites etwas erstaunt, da ich sicher einige andere Webseiten wesentlich häufiger aufgerufen habe als die aufgeführten. Ich war bisher meistens eingeloggt.

Schauen Sie einfach selbst einmal bei sich nach. Welchen Eindruck haben Sie? Spiegeln die Ergebnisse Ihr tatsächliches Verhalten wider? Kommentieren Sie einfach, wie Sie darüber denken.

Wollen Sie vermeiden, dass Google Ihre Suchen speichert?

Dann loggen Sie sich am besten von Ihrem Google Konto aus, so lange Sie dieses nicht benötigen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Tipp ein bisschen Licht ins Dunkel des Internet-Dschungels gebracht zu haben und freue mich auf Ihre Kommentare.